

Erfolgreiches Projekt

Garching Schüler setzen sich mit den eigenen Werten auseinander

Garching – 18 Schüler der 7. und 8. Klassen der Mittelschule Garching präsentierten ihre künstlerischen Arbeiten aus drei Workshops, die im Rahmen des sogenannten Kulturprojekts der TIM-Stiftung entstanden sind. Laut Stiftungsgründerin Kirsten Schrick „besteht das Ziel der Stiftung in einer umfassenden Förderung der Kompetenzen zur Lebensführung von Kindern und Jugendlichen“. Das Projekt fand zum zweiten Mal in Kooperation mit der Jugendbegegnungsstätte Tower statt.

Unter dem Motto „Sieben Dinge von Bedeutung“ lernten die Schüler in den drei Workshops „Medien“, „Graf-



Gefeiert: Die Schüler der Theatergruppe.

FOTO: FKN

fiti“ und „Theater“, eigene Ideen zu entwickeln, sie umzusetzen und zu präsentieren.

Mit der Frage nach den eigenen Werten setzte sich die Theatergruppe auseinander. Sieben Schüler spielten ein Stück, angelehnt an den Jugendroman „Nichts. Was im Leben wichtig ist“ von Janne Teller. Die Zuschauer waren laut Pressemitteilung beeindruckt von der Darbietung der Schüler. Bürgermeister Dieter Gruchmann und die stellvertretende Landrätin Anette Ganssmüller-Maluche sprachen den Schülern ihre Anerkennung aus. 1000 Euro spendete die Interhyp aus Garching für kommende Medienprojekte.

mm